

Mitgliederversammlung fepa: Protokoll

Samstag, 20. Juni 2026, 14:30–16:30 Uhr, Basler Afrika-Bibliographien, Basel

Anwesend: 11 Mitglieder sowie Helena Zweifel (Co-Präsidentin), Barbara Müller, Mickness Mshana-Aeschlimann, Rita Kesselring, Herbert Schmid, Susanne Zurbuchen (alle Vorstand); Marcel Dreier, Iria Mudimu und Dingulwazi Mudimu (alle Geschäftsstelle), Blanca Steinmann (GPK)

Entschuldigt: rund 25 Mitglieder sowie Silvia Schönenberger (Co-Präsidentin), Katharina Morello, Christian Nötzli, Roger Morgenthaler (tritt aus dem Vorstand zurück), Stephanie Roffler, Céline Henzmann (Geschäftsstelle)

Sitzungsleitung: Helena Zweifel

Protokoll: Dingulwazi K. Mudimu und Marcel Dreier

Vorbemerkung:

Dieses Protokoll fasst die wichtigsten Informationen, Diskussionen und Beschlüsse der Mitgliederversammlung zusammen. Die an der MV gezeigte Präsentation bildet den Anhang.

Traktandum 1: Begrüssung und Traktanden

Helena Zweifel begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste bleibt unverändert.

Traktandum 2: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

//. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 29.11.2025 wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

Traktandum 3: Jahresbericht 2025

//. Der Jahresbericht 2025 wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

Traktanden 4 und 5: Rechnung 2025 und Bericht des Revisors

Der Revisor hat die Rechnung geprüft, der Revisionsbericht liegt vor und wurde zur Kenntnis genommen.

//. Die Rechnung 2025 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Traktandum 6: Décharge

Die Mitgliederversammlung würdigte, dass der Vorstand fepa durch eine schwierige finanzielle und organisatorische Phase geführt, das Eigenkapital gesichert und die Handlungsfähigkeit des Vereins gestärkt hat.

//. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig für das Vereinsjahr 2025.

Ausblick 2026, Strategie und Finanzierung

Helena Zweifel und Marcel Dreier präsentieren die Eckwerte und Leitlinien für die nächsten Jahre. Die Mitgliederversammlung nimmt den strategischen und finanziellen Ausblick zur Kenntnis.

Traktandum 7: Wahlen

Roger Morgenthaler tritt aus dem Vorstand zurück. Sein Engagement für fepa wurde ausdrücklich verdankt. Er bleibt dem Verein verbunden und stellt sich neu für die Geschäftsprüfungskommission (GPK) zur Verfügung.

//. Die Mitgliederversammlung bestätigt die bestehenden Vorstandsmitglieder für die Periode 2026

//. Roger Morgenthaler wird neu in die GPK gewählt. Blanca Steinmann wird als Mitglied der GPK bestätigt.

//. Rolf Fuhrer, TIS, Bern, wird als Revisionsstelle bestätigt.

Traktandum 8: Statuten

Für die Eintragung ins Handelsregister müssen Statuten in ihrer Gesamtheit beschlossen werden. Darum legt der Vorstand die bestehende Statuten (Stand seit letzter Teilrevision am 29.11.2025, siehe Anhang) der Mitgliederversammlung vor.

././ Die Mitgliederversammlung beschliesst die Statuten wie vorgelegt (ohne Änderungen) und ohne Gegenstimme.

Traktandum 9: Danksagungen und Varia

- Der Vorstand dankt Roger Morgenthaler für seine Arbeit im Vorstand sowie Denise Staubli und Céline Henzmann für ihre Beiträge, insbesondere im Zusammenhang mit dem Besuch von Kumbi und der Programmumsetzung.
 - Der Vorstand dankt den Mitgliedern, Einzelspenderinnen und Einzelspendern, Kirchgemeinden, Stiftungen und weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung.
 - Marcel Dreier informierte über den Tod von Walter Huwiler, einem langjährigen früheren GPK-Mitglied und grossen Freund von fepa und Zimbabwe. Sein Engagement wurde gewürdigt.
 - Da mit Roger Morgenthaler ein Vorstandsmitglied zurücktritt, ruft der Vorstand interessierte Mitglieder dazu auf, eine Mitarbeit im Vorstand zu prüfen und sich bei Vorstandsmitgliedern zu melden.
- ././ Unter Varia wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.**

Öffentlicher Teil

Die formelle Mitgliederversammlung wird geschlossen. Anschliessend folgen eine kurze Pause, ein Bericht von Marcel Dreier zu den Partnerbesuchen in Zimbabwe sowie ein Apéro.

Anhänge

Auf den folgenden Seiten:

- Statuten beschlossen am 20.6.2026
- Präsentation, die an der Versammlung gezeigt wurde

Fonds für Entwicklung
und Partnerschaft in Afrika
Fund for Development
and Partnership in Africa



1 Name und Sitz

Unter dem Namen «Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika – fepa» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Basel.

2 Zweck

fepa bezweckt die Entwicklung von Selbsthilfeprojekten in Afrika auf partnerschaftlicher Basis.

fepa unterstützt und begleitet Selbsthilfeinitiativen von lokalen Partnerorganisationen in erster Linie finanziell und organisatorisch und kann diese gegebenenfalls durch den personellen Einsatz von Freiwilligen ergänzen.

fepa informiert Mitglieder und Öffentlichkeit über die soziale und politische Situation in den Projektländern und engagiert sich entwicklungspolitisch.

3 Mittel

fepa finanziert seine Aktivitäten durch

- Mitgliederbeiträge
- Spenden und Legate
- Erträge aus dem Fonds-Vermögen.

Er kann andere private oder öffentliche Institutionen um Finanzierungsbeiträge anfragen.

4 Mitgliedschaft

Mitglied ist, wer die Anliegen von fepa ideell und durch regelmässige Beiträge unterstützt.

Kollektivmitglieder sind Einzelmitgliedern gleichgestellt.

Ein- und Austritt erfolgen durch Mitteilung an die Geschäftsstelle und das Bezahlen eines Mitgliederbeitrages.

5 Organisation

Die Organe des fepa sind

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Geschäftsstelle
- die Geschäftsprüfungskommission
- die Revisionsstelle

Der Mitgliederversammlung obliegt die Wahl des Vorstandes und der Kontrollstelle, die Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie die Genehmigung der Statuten, und sie setzt den Mitgliederbeitrag fest.

Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen. Zusätzliche Mitgliederversammlungen können durch den Vorstand oder müssen auf Antrag von mindestens zehn Mitgliedern einberufen werden.

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Er wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er erledigt alle Geschäfte, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Insbesondere bestimmt er die zu unterstützenden Projekte sowie die Art der Unterstützung.

Im Auftrag des Vorstandes führt die Geschäftsstelle die laufenden Geschäfte. Die Geschäftsstelle informiert den Vorstand an den regelmässigen Vorstandssitzungen über ihre Tätigkeit und unterbreitet ihm ihre Anträge bezüglich Einsatz der Geldmittel.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) besteht aus mindestens zwei Personen, die weder dem Vorstand noch der Geschäftsstelle angehören. Rechte und Aufgaben der GPK sind in einem Reglement festgehalten.

Die Revisionsstelle überprüft die Buchführung des Vereins und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

6 Rechnungswesen

Der Vorstand bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung.

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet alleine das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Im Falle der Auflösung wird das Vereinsvermögen einem anderen Werk der Entwicklungszusammenarbeit zugewendet. Ein Rückfall der Mittel an die Mitglieder ist ausgeschlossen.

7 Auflösung

Die Auflösung des Vereins erfolgt auf Antrag des Vorstandes und gilt als beschlossen, wenn an einer ordentlich einberufenen Mitgliederversammlung die Mehrheit der anwesenden Mitglieder diesem Antrag zustimmt.

Die vorliegenden Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 20.06.2026 in Basel verabschiedet. Sie ersetzen alle vorgängigen Statuten.



BASEL, 20.06.2026

Mitgliederversammlung

Fonds für Entwicklung
und Partnerschaft in Afrika
Fund for Development
and Partnership in Africa



Traktanden



- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der MV vom 29.11.2025 in Bern**
- 3. Jahresbericht 2025**
- 4. Rechnung 2025**
- 5. Bericht Revisor**
- 6. Décharge des Vorstandes**
- 7. Wahlen**
- 8. Bestätigung bestehende Statuten**
- 9. Varia**

Traktandum 2: Protokoll der MV vom 29.11.2026

Mitgliederversammlung fepa: Protokoll

Samstag, 29.11.2025, PROGR – Zentrum für Kulturproduktion, Bern, 16 bis 17 Uhr

Anwesend aus *Vorstand:* Helena Zweifel (Co-Präsidentin), Susanne Zurbuchen (Co-Präsidentin), Barbara Müller, Mickness Mshana-Aeschlimann, Roger Morgenthaler, Rita Kesselring, Katharina Morello, Christian Nötzli, Silvia Schönenberger
GPK: Blanca Steinmann (GPK), Herbert Schmid (GPK)
Geschäftsstelle: Marcel Dreier, Denise Staubli, Céline Henzmann, Salsabil Khalifi
Übrige Mitglieder: Zirka 20

Entschuldigt: 15 Personen

Leitung: Helena Zweifel, Co-Präsidentin

Protokoll: Marcel Dreier

Vorbemerkung:

Dieses Protokoll enthält einen Anhang – die Präsentation, die an der MV gezeigt und diskutiert wurde. Im Protokoll selbst sind nur die Beschlüsse festgehalten.

Traktandum 2: Protokoll der MV vom 8.6.2024

//. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

Traktandum 3 und 4: Jahresbericht und Rechnung 2024

//. Jahresbericht und Rechnung werden von den Anwesenden per Abstimmung ohne Gegenstimme zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5: Bericht des Revisors

//. Der Bericht des Revisors wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 6: Décharge

//. Die Mitgliederversammlung bestätigt Jahresbericht, Rechnung und Bericht des Revisors und entlastet den Vorstand einstimmig für das Vereinsjahr 2024.

Traktandum 7: Statutenänderung

Statuten bestehend	Statuten neu (ersetzen bestehende Formulierung)
Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der/die Geschäftsführer/in zusammen mit einem Vorstandsmitglied.	Der Vorstand bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung.

//. Die Änderung der Statuten wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Traktandum 8: Wahlen

//. Die Versammlung bestätigt die bestehenden Vorstandsmitglieder für die Periode 2025-2026: Helena Zweifel, Silvia Schönenberger, Susanne Zurbuchen, Barbara Müller, Mickness Aeschlimann-Mshana, Roger Morgenthaler, Rita Kesselring, Katharina Morello, Christian Nötzli

//. Die Versammlung wählt Herbert Schmid (ehemals GPK) neu als Vorstandsmitglied für 2026.

//. Die Versammlung bestätigt als Mitglied der GPK: Blanca Steinmann

//. Die Versammlung bestätigt als Revisionsstelle: Rolf Fuhrer, TIS, Bern

Traktandum 9: Varia

Im Ausblick auf das Finanzjahr 2025 informiert der Vorstand über getroffene Massnahmen, um einen nachhaltigen fepa zu gestalten.

Traktandum 3: Jahresbericht 2025

JAHRESBERICHT 2025

Seit 1963 finanziert und begleitet feпа engagierte Menschen im südlichen Afrika auf ihrem Weg zu mehr Gerechtigkeit und Selbstbestimmung. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnerorganisationen setzen wir uns 2025 für die Stärkung der Jugend, Frauenrechte und eine nachhaltige Landwirtschaft ein.

Im Jahr 2025 standen wir vor aussergewöhnlichen Herausforderungen: Das Umfeld für die internationale Zusammenarbeit hat sich deutlich verschlechtert. Besonders betroffen sind jene Bereiche, die für unsere Arbeit zentral sind: Frieden, Demokratie und Menschenrechte. Sowohl die finanziellen als auch die politischen Rahmenbedingungen haben sich spürbar eingetrübt. Das hat den fepa und unsere Partner:innen im südlichen Afrika empfindlich geschwächt.

Vor diesem Hintergrund erwiesen sich die Ziele unserer 2024 eingeleiteten Wachstumsstrategie als nicht realisierbar. Dank des grossen Engagements des Vorstands, der beiden Co-Geschäftsleiter:innen sowie der fepa-Unterstützer:innen konnte fepa stabilisiert und für die Zukunft gesichert werden.

Gleichzeitig setzte das Jahr wichtige positive Akzente: Der zweiwöchige Austauschbesuch mit Kumbi Kahiya sowie unsere konsequente Solidarität mit den Partnerorganisationen im südlichen Afrika waren von grosser Bedeutung. Diese Arbeit verlangte Flexibilität und auch Mut bei der Finanzierung.

Dieses Engagement wurde getragen und bestätigt durch den unermühten Einsatz unserer Partnerorganisationen sowie durch die breite Unterstützung in der Schweiz. Danke!

Die partnerschaftliche Arbeit von fepa ermöglichte 2025:

- 118 Kindern und Jugendlichen eine ganzjährige Ausbildung;
- 140 jungen Menschen eine mehrtägige Ausbildung und Mentoring für ihr Empowerment in diversen Lebensbereichen;
- 102 Überlebenden von geschlechtsspezifischer Gewalt psychosoziale Beratung und Unterstützung;
- 3643 jungen Menschen Mentoring, Unterstützung und Ausbildungen für ihr kontinuierliches Engagement zugunsten von mehr Geschlechtergerechtigkeit;
- 4200 Familien, ihre Einkommen in der ländlichen Wirtschaft zu verbessern;
- 21 Organisationen und 128 projektumsetzenden Personen (bezahlt oder freiwillig), sich kompetent für die Verbesserung der Lebensbedingungen in Simbabwe, Mosambik und Südafrika einzusetzen.

Simbabwe

In Simbabwe war das Leben 2025 für viele Menschen ökonomisch etwas berechenbarer als in den Vorjahren. Nach einer langen Dürreperiode konnte endlich wieder eine Ernte eingefahren werden, und die Inflation stabilisierte sich auf einem vergleichsweise erträglichen Niveau.

Gleichzeitig blieben die strukturellen Herausforderungen bestehen: Weit verbreitete Armut und eine unzureichende Grundversorgung prägen weiterhin den Alltag und die Zukunft dieser sehr jungen Gesellschaft mit einem Durchschnittsalter von rund 20 Jahren. Bildung, Gesundheit und andere soziale Dienste standen weiter unter Druck. Die anhaltende Schuldenkrise, erhebliche Defizite im politischen System – insbesondere bei der Verteilung und Verwendung öffentlicher Mittel – sowie der Rückgang internationaler und bilateraler Programme verschärfen die Situation zusätzlich.



Fünf Jahre nach ersten Workshops zum nachhaltigen Landmanagement steuert die Gemeinschaft in Chibwe ihre Beweidungspläne selbstständig.

2025 trat zudem eine lange angekündigte Gesetzesänderung in Kraft, die die staatliche Kontrolle über zivilgesellschaftliches

Engagement deutlich ausweitet. Organisationen, die sich für soziale und politische Verbesserungen einsetzen, sind seither mit strengeren Auflagen konfrontiert. Auch unsere Partnerorganisationen sind davon betroffen und müssen erhebliche Ressourcen aufwenden, um die neuen rechtlichen Anforderungen zu erfüllen.

Für eine starke Jugend

Junge Menschen haben die Kraft, ihre Zukunft selbst zu gestalten – wenn sie die richtigen Chancen bekommen. Unsere Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, junge Menschen nicht nur fachlich auszubilden, sondern sie auch in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Am Kuwadzana Skills Training Centre (KSTC) setzten wir 2025 das erste Jahr einer Wachstumsperiode um. Mit mehr als verdoppeltem Budget stärkte sich das Team in seinen fachlichen Kompetenzen und administrativ. Zwei Ausbildungsgänge konnten in einem zusätzlichen Stadtgebiet besucht werden. Ein neuer Kurs für Pflegehilfe wurde erfolgreich eingeführt und ein Container und Computer angeschafft, dank dem ab Frühling 2026 alle Absolvent:innen und die jungen Leute in der Gemeinschaft Zugang zu digitalen Bildungsmöglichkeiten erhalten.

Kuwadzana Skills Training Centre (KSTC)

Was: Berufsausbildung und Lebensschule für marginalisierte Jugendliche

Wo: Townships Kuwadzana & Hopely, ausserhalb Harare, Simbabwe

- 88 Schüler:innen machten 2025 eine Ausbildung beim KSTC. Insgesamt 59 schlossen ab (46 junge Frauen, 13 junge Männer).
- fepa-finanzierte Stipendien in der Höhe von fast USD 15 000, sorgten dafür, dass es keine Studienabbrüche aus finanziellen Gründen gab.

Dangwe Arts and Culture Centre



Morgenkreis in der Vorschule von Dangwe

Was: Frühförderung von Kindern

Wo: Satellitenstadt Chitungwiza, Simbabwe

- Wochentägliche Vorschule für 30 Kinder aus marginalisierten Haushalten.
- Täglich zwei Mahlzeiten mit gesunden Nahrungsmitteln, weitgehend aus eigenem Permakulturgarten.

Figure 3: OECD donors - All

All amounts in constant 2022 USD millions

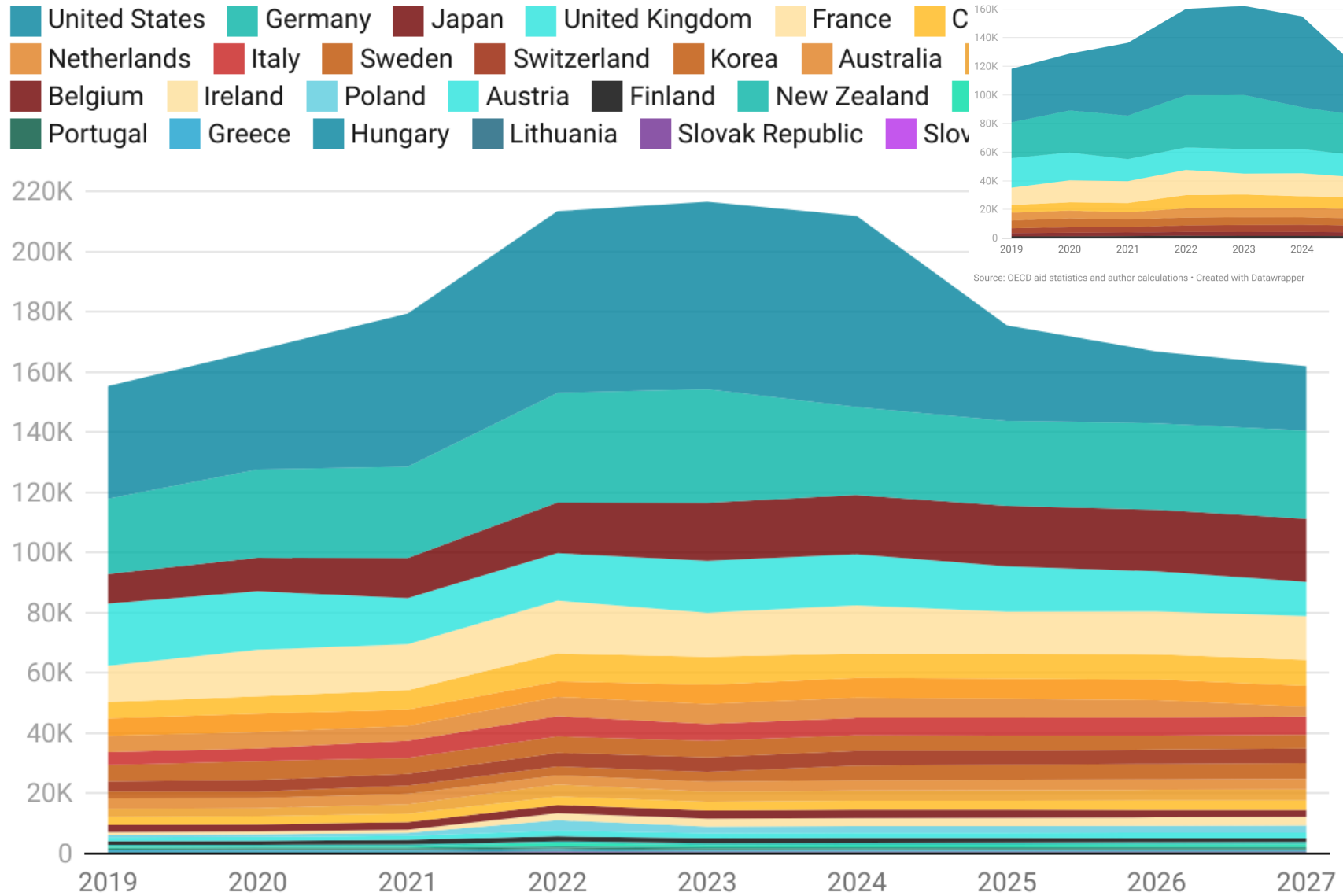
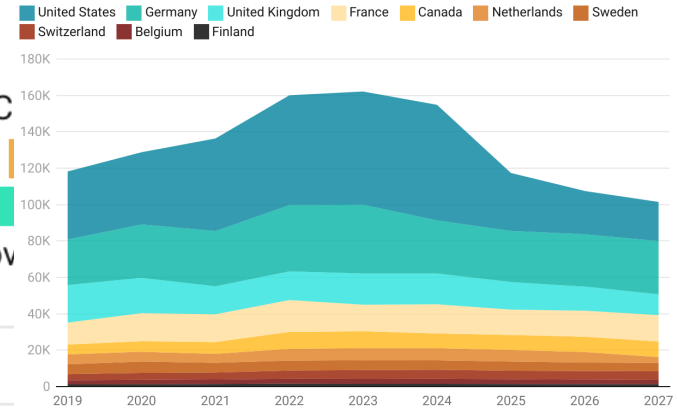


Figure 1: OECD donors - Cutters

All amounts in constant 2022 USD millions



Source: OECD aid statistics and author calculations • Created with Datawrapper

Jugendförderung (1/2)



KSTC: Ausbildung in Hairstyling

Jugendförderung (2/2)



FEPA



YETT (links): Activity Based Support aber kein Young Women Rise and Excel

CKFCA (unten): Camp mit 70 Jugendlichen in Prince Albert



Frauenförderung (1/2)



GWEN: Beispiel Vater-Tochter Dialog

Frauenförderung (2/2)

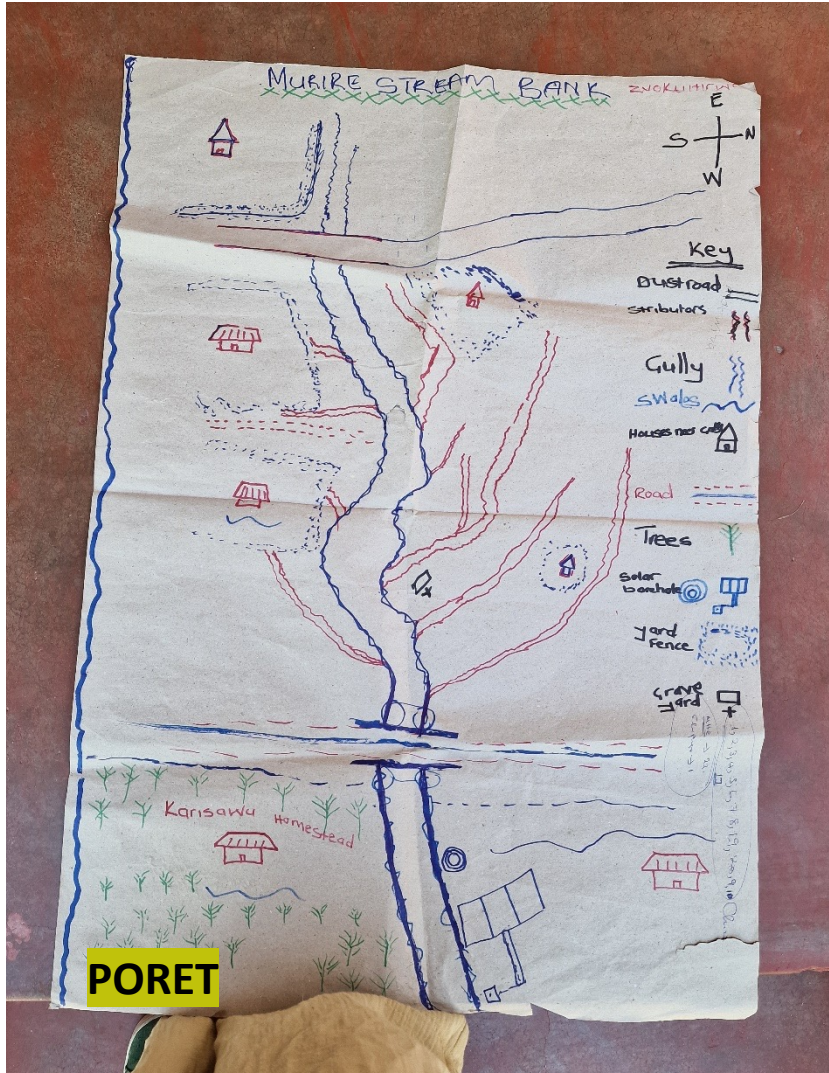


PYCD (links): Counselling für Mädchen und Frauen

CoP SDG 5 (unten): Gemeinsame Aktivitäten und Aktivismus im Bereich Frauenrechte



Agrarökologie (1/2)



Meet Kumbi!

Kumbi Mahiya, Frauenrechtsaktivistin aus Simbabwe, reiste während zwei Wochen durch die Schweiz.

Wir danken allen beteiligten Personen, Organisationen und Unterstützerinnen – der Austauschbesuch war ein voller Erfolg!

Mehr zu Kumbis Arbeit: <https://fepafrika.ch/gwen>

fepa organisiert alle zwei Jahre solche Austauschbesuche. Ziel ist es, gegenseitig voneinander zu lernen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und einen vertieften Einblick in fepas Arbeit im südlichen Afrika zu ermöglichen.

MEET Kumbi



18. bis 29. Nov. - Bern - Zürich - 16 Tage gegen

Mittwoch, 19.11.2025
Bern - Luzern



Die Welber Kumbi zusammen Hältiger Nupf angeschlossen Dreier ee

Donnerstag, 20.11.2025
Luzern

Besuch Frauenhaus

Wir hatten die Möglichkeit, das Frauenhaus zu besuchen und uns ausführlich mit dem Team auszutauschen. Sie haben sich viel Zeit für uns genommen, sodass wir all unsere Fragen stellen konnten.

Znacht b

Bei einem Beisammensitz Bianca Stein Herbisuppe bei bestens ge angeschlossen

Sonntag 23.11.2025
Belp



Gottesdienst

Kumbi hat über das Frau und zu einem Shona-Hör mit dem Publikum gess Anschliessend hatten wir Kirchenkaffee mit den unterhalten. Vielen Da Christine Volmer für den

Freitag 28.11.2025
Zürich

Besuch Schulkasse

Die 17-jährigen Jugendlichen der Geografieklasse von Christian Noetzi (fepa-Vorstandsmitglied) waren sehr interessiert an Kumbis Projekt und stellten so viele gute Fragen, dass wir am Ende zu wenig Zeit hatten.



Montag 17.11.2025
Bern



Meeting Jan

Gemeinsam mit Janet Michel-Nya Schweiz ein Stoffbinden-Set ent Kumbi über das Thema Periferen Periodenprodukte haben in vielen das Thema ist insbesondere für und auch das Waschen der Stoffli Herausforderung dar. Wichtig Projekten, die Frauen sowohl in t auch in die Auswertung der einzubeziehen

Dienstag 25.11.2025
Basel

Besuch bei Kaleo

Im Austausch mit Martina Polak und Dominik Mendelin erhielten wir einen spannenden Einblick in die Entstehung von Kaleo, die aktuellen Themen in der Schweiz und Fragen, die junge Leserinnen bewegen. Kumbi konnte wertvolle Impulse zur Einbeziehung von Stakeholdern und Eltern geben. Auch Ihre Arbeit mit dem Gender Champions war für das Kaleo-Team inspirierend.



Lesekreis ZimKaffee

Im ZimKaffee diskutierten wir ein Buch der simbabwischen Schriftstellerin Valerie Tagwira im Kontext von Gendergerechtigkeitsfragen und den 16 Tage gegen Gewalt an Frauen. Ein anregender und informativer Abend. Danke an Susanne Zurbüchen, Helma Zweifel und Barbara Müller für die Organisation und Moderation. Merci ZimKaffee!

Samstag 29.11.2025
Bern

Wendo Kurs

Am Nachmittag besuchten wir in Bern einen Wendo-Kurs – eine feministische Selbstverteidigungsmethode, die Frauen und Mädchen darin stärkt, Grenzen zu setzen, Gefahrensituationen zu erkennen und sich verbal wie körperlich zu wehren. Alle Teilnehmerinnen nahmen wertvolle Erfahrungen mit und verliessen den Kurs gestärkt und selbstbewusst. Kumbi wird die erlernten Techniken nun auch in Simbabwe anwenden und weitergeben. Merci an Jeanne Allemann und Anna Sommer für die Leitung des Kurses.



Podiumsgespräch

Beim Podiumsgespräch zum Thema Gewalt an Frauen, in Simbabwe und der Schweiz moderierte Annette Keller ein Gespräch zwischen Kumbi und einer Sozialarbeiterin des Frauenhauses Luzern.



In den R des P

Dienstag 25.11.2025
Basel



Jugi E

Das Jugl Eglisee ist ein Z In Basel. Kumbi bekam verschiedenen Räume, di verschiedenen Angebot wie fut sich die Jugendlichen fühlen. Zora Moser erzl Regeln, Herausfu Programm

Street Art Workshop

Beim Street Art Workshop geleitet durch Alicia Hüser traten die Mädchen in der Schweiz in den Dialog mit den Mädchen in Simbabwe. Auf eine künstlerische Art setzten sie sich mit der geschlechterspezifischen Gewalt auseinander.

Sie konnten sich kreativ austoben, dabei entstand ein Banner, z. B. mit den Motiven der Friedensstaube, einem Globus mit Mädchen und Frauen, die Hand in Hand stehen – symbolisch für die Verbundenheit von Frauen auf der ganzen Welt – sowie einer Kerze gegen Feminizide.



Biohof Ober

Der Hof ist Teil des Projekt Alp u einen Platz mit klarer Tagesstru angepasster Begleitung. Unten an und verarbeitet der Hof

Auch Kumbis Frauenhaus verbinde Tätigkeiten mit Begleitung im länd Projekt Alp und den Biohof Obere Empfang, den wertvollen Austausch eure Arbeit.

Freitag, 21.11.2025
Luzern

Schnee in Luzern!

Denise Staubli hat eine Stadtführung durch Luzern gemacht. Wir besuchten das Löwendenkmal, die Kapellbrücke und das Kunstmuseum.



Zmittag im Büro

Drinks at Mart

Bei einem Apéro organisierte Ma Witmer einen Austausch mit Kur Vielen Dank Martin für den tolle Abend.



Kulturevent

Das Trio Dzinza erfüllte den Raum mit Kompositionen, in deren Rhythmus und Sprache aus Simbabwe und Malawi auf Jazz- und Klassikerelemente trafen.

Die lebende Künstlerin des Street Art Workshops Alicia Hüser präsentierte das fertige Banner.

Kumbi teilte Einblicke in ihre Arbeit und ihr Leben in Simbabwe und führte einen Austausch mit den Besuchenden.

Ein Abend voller Begegnung, Inspiration und Gemeinschaft.



Berner Gesundheit

Mit Berner Gesundheit fand ein Austausch der Aufklärungsarbeit statt. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, einen selbstbestimmten, verantwortungsvollen und positiven Umgang mit ihrem Körper und ihrer Sexualität zu entwickeln.



Stanserhorn

Annette Keller lud Freund gemächlichen Austausch Vielen Dank Annette für d

Zusammen mit Denise Staubli ging Kumbi auf das verschneite Stanserhorn. Bei Sonnenschein hatten sie die perfekte Aussicht auf die Berge. Es war -10 Grad, aber die Aussicht war wunderschön.

Besuch in Imm

Es begann mit einer Begrüssu gefolgt von vielen Fragen. Kur Projekt zum Frauenhaus vor, und assen wir gemeinsam im Bic Danke, Immensee, für den herzli

Mädona

Der Ort dient als Safe Space für Mädchen in Basel. Es gibt einen Kinoraum, Chill-Ecken, Party-Raum mit Box-Sack und eine grosse Küche. Danke an Camen und Bill für den herzlichen Empfang.

Uni St. Gallen

Im Rahmen eines Seminars zur Urban und Migration im südlichen Afrika spri an der Universität St. Gallen.

In ihrem Vortrag teilte Kumbi Einblc Leben in Simbabwe und berichtete i Herausforderungen und Lebensrealität Mädchen und junger Frauen vor O Seminar leitete fepa-Vorstandsmitg Hesseling.

Sonntag 30.11.2025
Zürich



Auf Wiedersehen!

Fambai zivakananku, Kumbi Nach zwei intensiven Wochen ist Kumbi zurück nach Simbabwe gereist. Wir lernten gemeinsam soviel in diesen Tagen. Und auch wenn die Zeit in der Schweiz zu Ende ging, GWEN und fepa engagieren sich weiter für Geschlechtergerechtigkeit und faire Chancen für Mädchen und jungen Frauen!

Relevante Themen 2025



- Wie kann sich fepa nachhaltig, gesund aufstellen?

FEPa

Traktandum 4: Rechnung 2025

- Fepa gerettet: Effort 100'000 CHF
- Veränderungen vorgenommen: Geschäftsstelle neu geplant für 2026; Projektbeiträge: keine Vorausfinanzierung, nur noch mit gesicherten Finanzierungen.



Traktandum 4: Rechnung 2025

- Aufwand und Projekte auf höherem Niveau, fepa > halbe Mio
 - Total Aufwand : CHF **544'342** 2024: CHF 429'266 2023: CHF 429'000 2022: CHF 472'000; 2020: CHF 338'000 2021: CHF 334'000
 - Projektaufwand: CHF **452'747** 2024: 330 799; 2022: CHF 382'700; 2021: CHF 263'500; 2020: CHF 265'000; 2023: CHF 395'000
- Ertrag: neue zweckgebundene Mittel, «Speck 2024» verbrannt
 - Betriebsertrag total: CHF **491'104** 2024: CHF 510 791; 2022: CHF 405'000 ; 2021: CHF 409'000; 2020: CHF 334'307; 2023: CHF 484'000
 - Zweckgebundene Fonds CHF **-53'000** auf total **CHF 176'146**
31.12.24:228'818;31.12.23: CHF 96'000; 12.21: 127'000; 12.20: 87'000; 31.12.22: CHF 74'000
- Eigenkapital: stabil gehalten, aber deutlich unter Ziel 100'000
 - Organisationskapital: CHF **-892** 2024:- 51'279; 2023: 16000 ; 2022: - 14'000; 2021: +35'000; 2020: +9'500; 2019: + 32'000; 2018: - 2'500; 2017: +4'500;
 - Organisationskapital: CHF **50'748** 2024: 51'641; 2023: 103'000; 2022: 118'600; 2021: 132'600; 2020: CHF 97'608; 2019: 88'000; 2018: 56'000; 2017: 58'500; 2016: 54'000;

Traktandum 5: Bericht Revisor

Periode 1.1.2025 -31.12.2025



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand des Vereins
Fonds für Entwicklung und
Partnerschaft in Afrika / FEPA
Basel

Bern, 7. Mai 2026

Review nach Schweizer Prüfungsstandard (PS) 910

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika / FEPA, Basel, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Treuhandbüro TIS GmbH, Bern

Rolf Fuhrer
Leitender Revisor / Zugelassener Revisor

Beilage: - Jahresrechnung 2025

Buchhaltung | Revision | Steuer- & Unternehmensberatung
Immobilien-Treuhand | Beratung für Selbstverwaltung

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Treuhandbüro TIS GmbH, Bern

Rolf Fuhrer
Leitender Revisor / Zugelassener Revisor

Beilage: - Jahresrechnung 2025

Buchhaltung | Revision | Steuer- & Unternehmensberatung
Immobilien-Treuhand | Beratung für Selbstverwaltung



Traktandum 6: Décharge VS für Berichtsjahr 2025



Susanne Zurbuchen



Helena Zweifel



Silvia Schönenberger



Rita Kesselring



Barbara Müller



Mickness Aeschlimann



Katharina Morello



Roger Morgenthaler



Christian Noetzi



Aussicht 2026

- **Retraite und Strategiegruppe = wir bleiben politisch und mit Partner:innen im Süden**
- **«Nharaunda Dzakasimba»: fepa Programm 2026-2028 stärkt CBO's (gemeinschaftsbasierte Organisationen) und wird von Basel unterstützt**
- **Fepa-Geschäftsstelle: wie stärken wir sie?**
- **Finanzen und Unterstützung: siehe Budget**



Traktandum 7:

Bestätigung VS für die Periode 2026



Susanne Zurbuchen



Helena Zweifel



Silvia Schönenberger



Rita Kesselring



Barbara Müller



Mickness Aeschlimann



Katharina Morello



Christian Noetzli



Herbert Schmid



Wahl der GPK-Mitglieder



Blanca Steinmann, Luzern
vielseitige Kompetenzen u.a.
Projekte Madagaskar und
Kommunikation bei Fastenopfer



Roger Morgenthaler, Bern
Vorstand fepa 2018-2026
Umweltingenieur mit
Einsatzerfahrung in Zimbabwe.
Und davor auch noch mit einer
abgeschlossenen Banklehre.





Wahl der Revisionsstelle: langjähriger fepa Revisor Rolf Fuhrer


Treuhandbüro TIS GmbH


STARTSEITE
FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN
IMMOBILIEN
REVISION
STEUERN
SPEZIALITÄTEN
ÜBER UNS
MASSGEBLICHES TEAM
PARTNERSCHAFTEN
KUNDINNEN UND REFERENZEN
KONTAKT
KUNST UND KULTUR
MIET- UND KAUFOBJEKTE

Massgebliches Team


Günther Ketterer
Treuhänder mit eidgenössischem Fachausweis /
Firmengründer
-


Carola Ertle
Gremien-Management, Firmengründerin


Rolf Fuhrer
Geschäftsleitung
dipl. Steuerexperte, dipl. Experte Rechnungslegung
und Controlling, MAS Business Law
-


Andrea Graf
stellvertretende Geschäftsleitung, Leiterin Abteilung
Finanz- und Rechnungswesen
Betriebsökonomin FH

© HINTERGRUNDBILDER:
SOPHIE SCHMIDT

Traktandum 8: STATUTEN unverändert gutheissen

STATUTEN

Fonds für Entwicklung
und Partnerschaft in Afrika
Fund for Development
and Partnership in Africa



1 Name und Sitz

Unter dem Namen «Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika – fepa» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Basel.

2 Zweck

fepa bezweckt die Entwicklung von Selbsthilfefprojekten in Afrika auf partnerschaftlicher Basis.

fepa unterstützt und begleitet Selbsthilfeinitiativen von lokalen Partnerorganisationen in erster Linie finanziell und organisatorisch und kann diese gegebenenfalls durch den personellen Einsatz von Freiwilligen ergänzen.

fepa informiert Mitglieder und Öffentlichkeit über die soziale und politische Situation in den Projektländern und engagiert sich entwicklungs- politisch.

3 Mittel

fepa finanziert seine Aktivitäten durch

- Mitgliederbeiträge
- Spenden und Legate
- Erträge aus dem Fonds-Vermögen.

Er kann andere private oder öffentliche Institutionen um Finanzierungsbeiträge anfragen.

4 Mitgliedschaft

Mitglied ist, wer die Anliegen von fepa ideell und durch regelmässige Beiträge unterstützt.

Kollektivmitglieder sind Einzelmitgliedern gleichgestellt.

Ein- und Austritt erfolgen durch Mitteilung an die Geschäftsstelle und das Bezahlen eines Mitgliederbeitrages.

5 Organisation

Die Organe des fepa sind

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- die Geschäftsstelle
- die Geschäftsprüfungskommission
- die Revisionsstelle

Der Mitgliederversammlung obliegt die Wahl des Vorstandes und der Kontrollstelle, die Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie die Genehmigung der Statuten, und sie setzt den Mitgliederbeitrag fest.

Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen. Zusätzliche Mitgliederversammlungen können durch den Vorstand oder müssen auf Antrag von mindestens zehn Mitgliedern einberufen werden.

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Er wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er erledigt alle Geschäfte, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Insbesondere bestimmt er die zu unterstützenden Projekte sowie die Art der Unterstützung.

Im Auftrag des Vorstandes führt die Geschäftsstelle die laufenden Geschäfte. Die Geschäftsstelle informiert den Vorstand an den regelmässigen Vorstandssitzungen über ihre Tätigkeit und unterbreitet ihm ihre Anträge bezüglich Einsatz der Geldmittel.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) besteht aus mindestens zwei Personen, die weder dem Vorstand noch der Geschäftsstelle angehören. Rechte und Aufgaben der GPK sind in einem Reglement festgehalten. Die Revisionsstelle überprüft die Buchführung des Vereins und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

6 Rechnungswesen

Der Vorstand bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung.

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet alleine das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Im Falle der Auflösung wird das Vereinsvermögen einem anderen Werk der Entwicklungszusammenarbeit zugewendet. Ein Rückfall der Mittel an die Mitglieder ist ausgeschlossen.

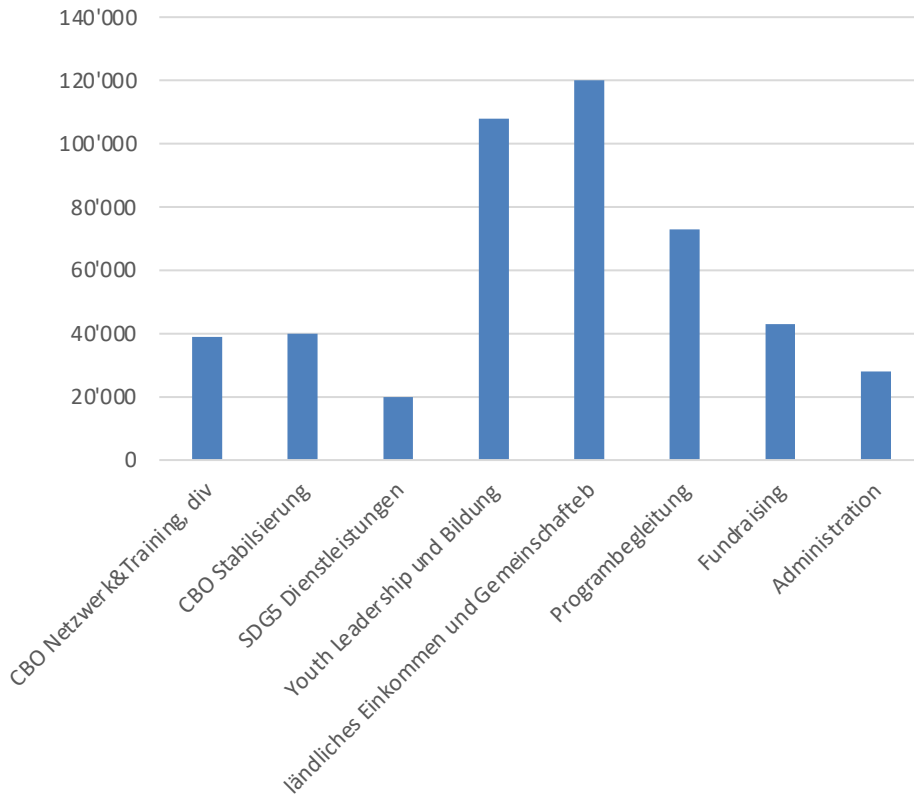
7 Auflösung

Die Auflösung des Vereins erfolgt auf Antrag des Vorstandes und gilt als beschlossen, wenn an einer ordentlich einberufenen Mitgliederversammlung die Mehrheit der anwesenden Mitglieder diesem Antrag zustimmt.

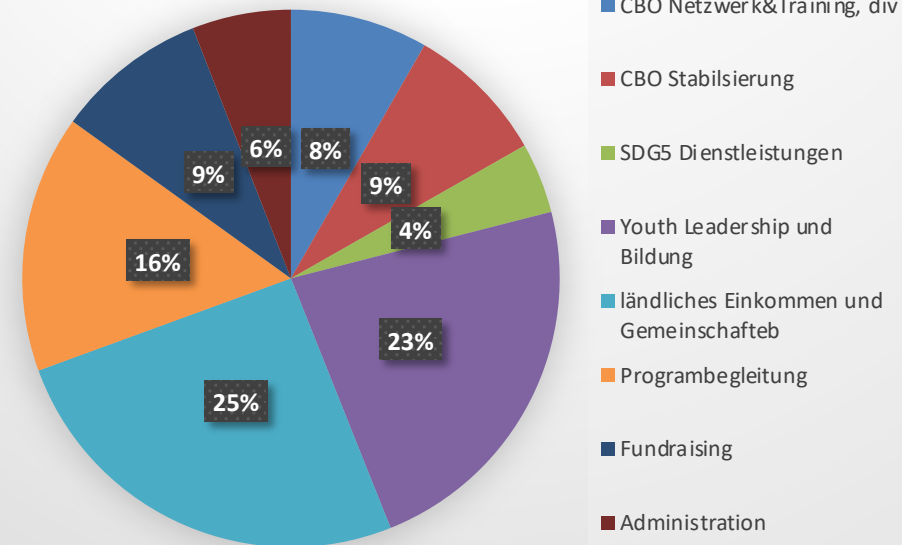
Die vorliegenden Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 29. 11. 2025 in Bern verabschiedet. Sie ersetzen alle vorgängigen Statuten.

Information Budget 2026: Programm

Budget 2026: Programm: Beträge in CHF

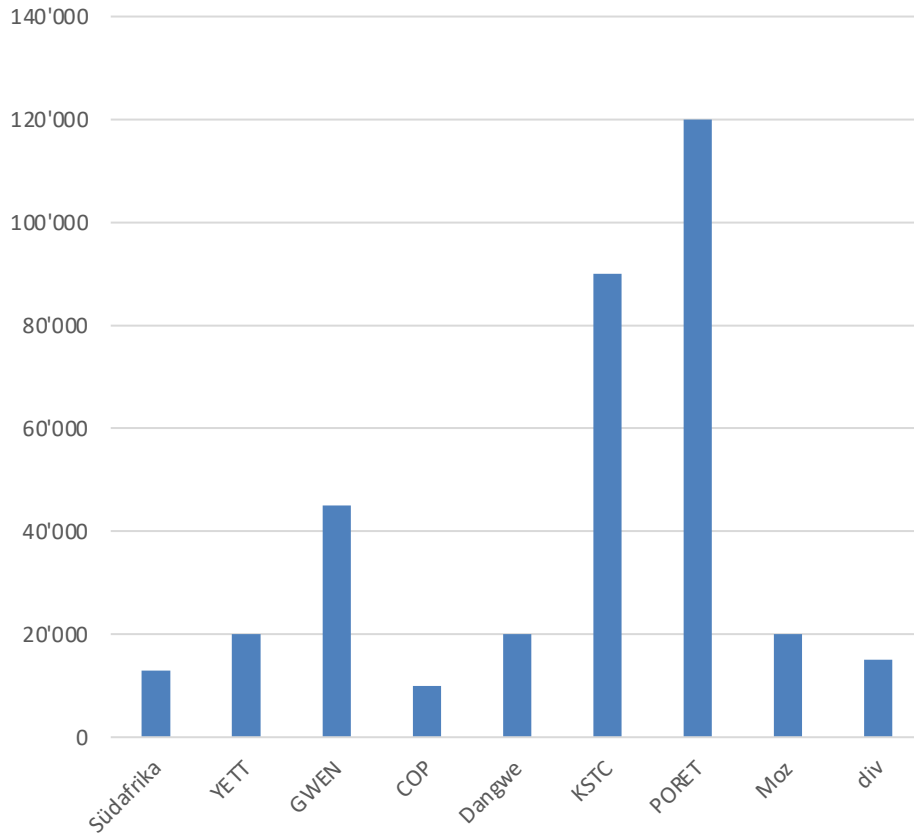


Budget 2026: Programm: Anteil in %

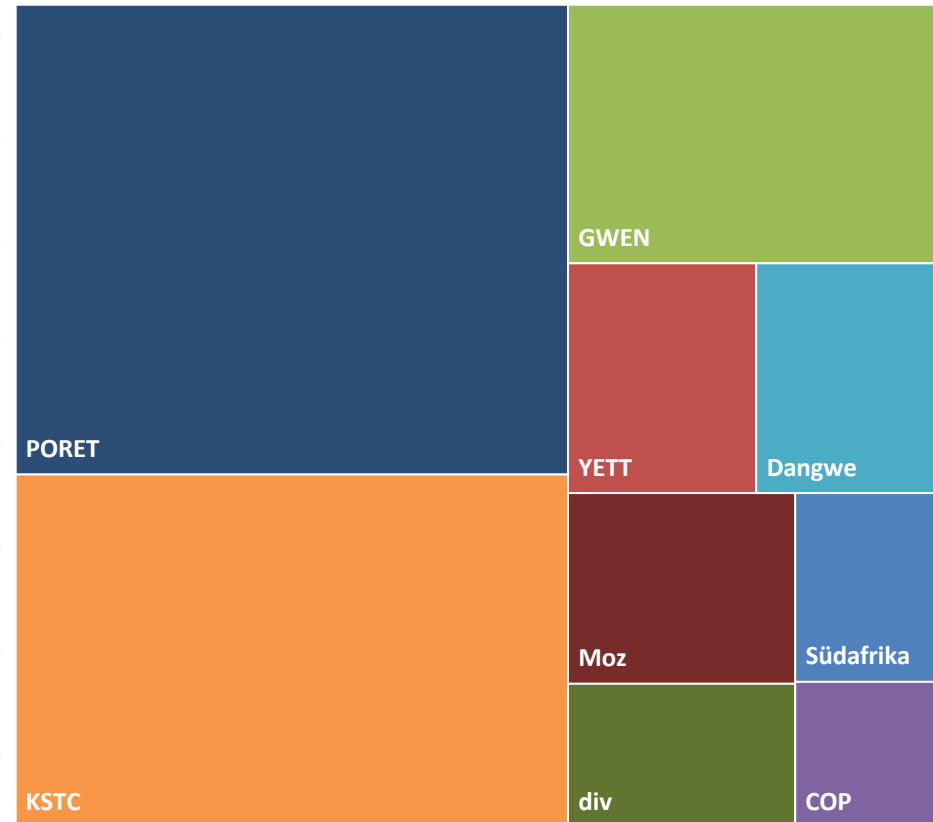


Information Budget 2026: direkte Beiträge an Partnerorganisationen

Budget 2026: direkte Beiträge: Beträge in CHF



BUDGET 2026: DIREKTE BEITRÄGE: ANTEIL GEWICHTET



Vielen Dank für grossartige Arbeit!

besonders an Roger, Denise, Céline, Salsabil

Vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung

an alle Einzelspender:innen, Gemeinden, Kirchgemeinden und Stiftungen, welche unsere partnerschaftliche Arbeit unterstützen und die geholfen haben, den fepa zu erhalten.



Traktandum 9: Varia



*Es weht ein Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.*

*Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*

Rainer Maria Rilke



Anstelle von Blumen bitten wir um Zuwendungen an eine dieser Institutionen:
Spitex Kanton Zug in Baar, IBAN CH61 0078 7007 7092 4200 4;
Fundacion Suiza Para Los Indigenas del Ecuador in Regensdorf,
IBAN CH15 0878 5001 5767 0013 3.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

WALTER HUWYLER-MAIER

7. September 1931 – 28. Mai 2026

Brigit Huwyler und Chuck Moy, Stamford, CT, USA
Rainer Moy Huwyler und Sarah Jackson mit Maggie, Stamford, CT, USA
Doris Huwyler Riedo und Patrice Riedo, Zug
Yanik Riedo und Amber Smith, London
Joël Riedo, Bern
Markus und Renate Huwyler-Arnoldi, Zug
Debora Huwyler, Baar
Manuel Huwyler und Daniela Bütler, Hagendorn
Inez Huwyler, Baar
Glenn Blakey, Zug
Cedric Blakey und Chiara Metzger, Mettmenstetten
Christin Blakey, Baar

Nach einem reichen Leben durftest du friedlich zuhause einschlafen.
Nun bist du mit Eliane, der Liebe deines Lebens, wieder vereint. Dein Rat,
deine Liebe und deine unbändige Neugierde werden uns sehr fehlen.

Trauerfeier: Freitag, 19. Juni 2026, 10.30 Uhr in der Kirche St. Oswald, Zug.
Die Urnenbeisetzung findet vorher im Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Doris Huwyler Riedo, Unterleh 16, 6300 Zug

MERCI VIUMOU

THANK YOU

SIYABONGA

ASANTE SANA

BAIE DANKIE

DANKE

TINOTENDA

MAITA BASA



FEPA